



WAHLPFLICHTBEREICH IN
DEN JAHRGANGSSTUFEN 9 UND 10

STAND: MÄRZ 2023

Inhalt

Was ist der Wahlpflichtbereich?	3
Bilingualer Unterricht in Geschichte und Biologie	5
Europa in Geschichte und Gegenwart.....	7
Experimentelle Naturwissenschaften.....	9
Französisch	11
Informatik	13
Spanisch.....	15

Was ist der Wahlpflichtbereich?

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

die folgenden Seiten richten sich besonders an Euch, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, aber natürlich auch an Eure Eltern. Mit der 9. Klasse gibt es ein neues Fach in der Studentafel – den Wahlpflichtbereich II. Bisher werden die meisten Fächer im Klassenverband unterrichtet und nur bei der Wahl der 2. Fremdsprache hattet Ihr eine Auswahlmöglichkeit. In der 9 gibt es nun ein zusätzliches Fachangebot. Jede/r von Euch **muss** ein Fach aus dem Wahlangebot auswählen und belegen.

Am WHG bieten wir folgende **fünf Kurse** zur Auswahl:

Europa

Experimentelle Naturwissenschaften

Französisch

Geschichte und Biologie bilingual

Informatik

Spanisch.

Wir hoffen, dass Ihr alle ein Angebot findet, das Euren Neigungen und Interessen entspricht. Die Wahl nach Interessen und Neigungen ist eine Chance, um sich zu motivieren, Freude am Lernen zu finden und neue Möglichkeiten des selbstständigen Lernens zu entdecken.

Die folgenden Seiten liefern Euch die wichtigsten Informationen zum Wahlverfahren, zur Bedeutung der Fächer und schließlich auch zum Inhalt der Kursangebote. Wir hoffen, dass Ihr damit eine solide Grundlage habt, um eine gute Wahl zu treffen.

Für alle weiteren Fragen steht das Mittelstufenteam an den **Informationsveranstaltungen** für Eltern und Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, zu denen wir gesondert einladen.

Wahlverfahren

Wir bemühen uns, Eure Erstwahlen so weit wie möglich zu berücksichtigen. Dazu werden die Kurse bis zur maximal möglichen Größe aufgefüllt. Zudem bieten wir ein Kursangebot mehr an, als von der Klassenzahl eigentlich vorgesehen wäre, nämlich 5 statt nur 4 Kurse.

Leider gelingt es nicht immer, alle Erstwahlen zu berücksichtigen, denn das tatsächliche Wahlverhalten in den einzelnen Klassen ist jedes Jahr unterschiedlich. Einige Kurse werden so stark angewählt, dass trotz schulorganisatorischer Anstrengungen nicht alle Schülerinnen und Schüler in den gewünschten Kurs aufgenommen werden können. Andererseits kommt es vor, dass Fächer so wenig angewählt werden, dass der Kurs nicht stattfinden kann. Von daher ist es notwendig, neben der Erstwahl auch eine wohl überlegte Zweitwahl und Drittwahl anzugeben.

Organisatorisches

Der Unterricht im Wahlpflichtbereich ist zwei- bis dreistündig; die 3. Fremdsprache, Französisch oder Spanisch, wird allerdings durchgängig dreistündig unterrichtet. Die Angebote des Wahlpflichtunterrichts sind in den Klassen 9 und 10 durchgehend zu belegen.

In allen Kursen (nicht nur in der 3. Fremdsprache) werden pro Jahr 4 Klassenarbeiten à 1 Stunde geschrieben. Einmal pro Schuljahr kann eine dieser schriftlichen Leistungsnachweise auch in Form einer Facharbeit oder einer Dokumentation erbracht werden. Die Zeugnisnote ist versetzungswirksam und wird wie ein 'Nebenfach' gewertet.

Begabungs-Förder-Programm für Jungen und Mädchen (Drehtür-Modell)

Besonders leistungsstarke und leistungswillige Schülerinnen und Schüler können neben der 3. Fremdsprache einen weiteren Kurs belegen. Dieses Förderungsprogramm ist für jene Jungen und Mädchen gedacht, die in der Regel mindestens gute schulische Leistungen aufweisen.

Das **Drehtür-Modell** sieht dabei vor, dass

- in den ersten Wochen zum Einstieg in die neue Fremdsprache vor allem der Fremdsprachenunterricht besucht wird,
- dann Fremdsprache und Sachfachunterricht gleichmäßig besucht werden (Schwerpunkte können quartalsweise variieren wegen unterschiedlicher Stundenzahlen).

An der zusätzlichen Stunde (3. Stunde) in der dritten Fremdsprache wird immer teilgenommen.

Durch dieses Drehtür-Modell ist gewährleistet, dass man in jeder Woche Kontakt zu den Inhalten beider Kurse behält.

Sollte die Belastung durch den weiteren Kurs zu stark werden, so könnt Ihr nach Rücksprache mit Euren Eltern und den Kurslehrern zu jeder Zeit diesen 2. Kurs verlassen und den **Unterricht in der Fremdsprache fortsetzen**. Ein formloser Antrag der Eltern an die Schulleitung genügt.

Die Teilnahme wird auf dem Wahlzettel vermerkt (**Zustimmungspflicht der Eltern**). In diesem Fall muss die Erstwahl die Fremdsprache sein. Das Drehtürfach wird dann anhand der Zweit- und Dritt-wahl bestimmt.

Im Folgenden erhaltet Ihr wichtige Informationen zu **Inhalt und Aufbau der Fächer**. Wenn Ihr weitere Fragen habt, könnt Ihr Euch auch an die Kurslehrer oder an mich wenden.

Ich wünsche Euch eine gute Fachwahl und viel Erfolg im Wahlpflichtbereich!



Dr. Arndt Mersmann
Mittelstufenkoordinator

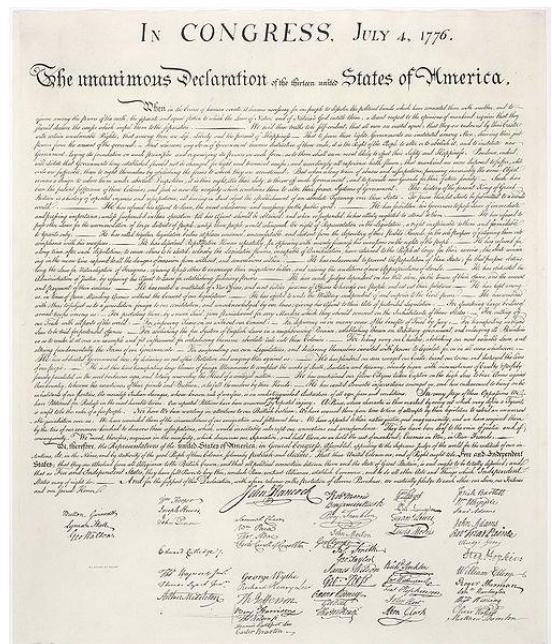
Bilingualer Unterricht in Geschichte und Biologie

Warum bilingualer Unterricht?

Interessiert Dich der lange Weg der afro-amerikanischen Vorfahren von Barack Obama - von der Sklaverei bis ins Weiße Haus? Oder interessiert Dich, was eigentlich alles passiert, wenn eine Zelle Photosynthese betreibt? Dann ist bilingualer Unterricht am WHG vielleicht genau das Richtige für Dich!

Im bilingualen Unterricht werden Sachfächer, wie bei uns Geschichte bzw. Biologie, überwiegend in einer Fremdsprache als Unterrichtssprache unterrichtet. Am WHG ist dieses die Sprache Englisch. Der Unterricht wird als „bilingual“, also zweisprachig, bezeichnet, da verschiedenste gesellschaftswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Themen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch bearbeitet werden.

In einer zusammenwachsenden Welt wird es zunehmend wichtiger, über umfangreiche und sichere Fremdsprachenkenntnisse zu verfügen. Der englischen Sprache kommt hier als der wichtigsten internationalen Verkehrssprache eine herausragende Bedeutung zu. So wird nicht nur von Anglistik-Studenten verlangt, umfangreiche Literatur auf Englisch zu bewältigen; dieses gilt auch für weitere Studiengänge wie z. B. Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Medizin. Bilingualer Unterricht stellt nachweislich eine der effektivsten Methoden dar, um sich eine Fremdsprache umfassend anzueignen.



Was macht man in 'Bilingual'?

In der Jahrgangsstufe 9 wird *Geschichte* auf Englisch unterrichtet. Wir beschäftigen uns z. B. mit

- der Gründung der Vereinigten Staaten, der Verfassung und Politik der USA, Sklaverei und Bürgerkrieg, dem Schicksal der Ureinwohner Amerikas;
- der Industrialisierung in Großbritannien, dem Entstehen moderner Großstädte und Fabriken, dem Bevölkerungsanstieg und allgemein mit dem Entstehen unserer modernen Welt;
- der Gründung von Kolonien und dem Ersten Weltkrieg;
- der Zeit des Kalten Krieges in den USA nach 1945.

In der Jahrgangsstufe 10 wird dann Biologie bilingual unterrichtet. Hier erhaltet Ihr die Möglichkeit, Euch auf Englisch mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen zu befassen, wie z. B.

- der Zelle,
- der Photosynthese,
- der Evolution,

- dem Ökosystem See.

Welche Anforderungen muss ich erfüllen?

Zugrunde gelegt werden in beiden Jahren authentische Arbeitsmaterialien, Texte, Filme usw. Arbeitssprache im Unterricht ist Englisch. Es wird aber zur Sicherung immer wieder auch die deutsche Sprache verwendet.

Neben den klassischen fachmethodischen Kompetenzen liegt ein weiterer Schwerpunkt auch auf dem Arbeiten an praktischen Projekten: Ihr erstellt z. B. Präsentationen, Lexikoneinträge oder Lernplakate. Ihr könnt selbst Zellmodelle konstruieren, Fossilien herstellen oder selbstständig zum Thema Photosynthese einen Film planen und drehen.

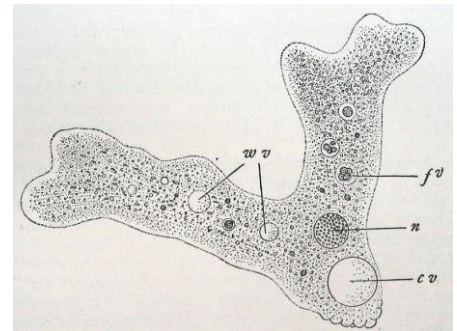
Pro Schuljahr werden 4 Kursarbeiten à 60 Minuten geschrieben, die ungefähr die Hälfte der Gesamtnote bestimmen. Bei den Kursarbeiten wie auch im Unterricht wird die sprachliche Richtigkeit viel weniger gewichtet (ca. 10 %) als im normalen Englischunterricht.

Zudem sind schriftliche Überprüfungen wie z. B. Vokabeltests möglich.

Entscheidungshilfen

Die positive Beantwortung folgender Fragen kann Dir bei Deiner Entscheidung helfen:

- ✘ Hast Du Freude am Erlernen von Fremdsprachen?
- ✘ Hast Du Spaß an biologischen und historischen Fragestellungen?
- ✘ Fällt Dir das Lernen neuer Vokabeln leicht?
- ✘ Bist Du bereit, eigenständig Projekte durchzuführen und in der Fremdsprache zu präsentieren?
- ✘ Bist Du bereit, dich auch mit schwierigen Texten, in denen Du nicht jedes Wort verstehst, auseinanderzusetzen?
- ✘ Traust Du Dir zu, Dich auch mündlich über neue Sachverhalte in der Fremdsprache auszudrücken?



Europa in Geschichte und Gegenwart

Hast du dich schon mal gefragt, warum es an den europäischen Grenzen keine Grenzkontrollen mehr gibt? Warum man so einfach in vielen europäischen Ländern mit einer einheitlichen Währung, dem Euro, bezahlen kann? Das ist alles noch recht neu und war über lange Zeiträume undenkbar.

In diesem Wahlfach Europa hast du Gelegenheit zu erfahren, wie es dazu gekommen ist, dass die Staaten Europas immer weiter zusammenwachsen. Jahrhundertlang wurde Europa vom Krieg zerrissen, nun ist unser Kontinent Vorbild für andere Länder und hat dafür sogar den Friedensnobelpreis bekommen.



Was macht man im Wahlfach Europa?

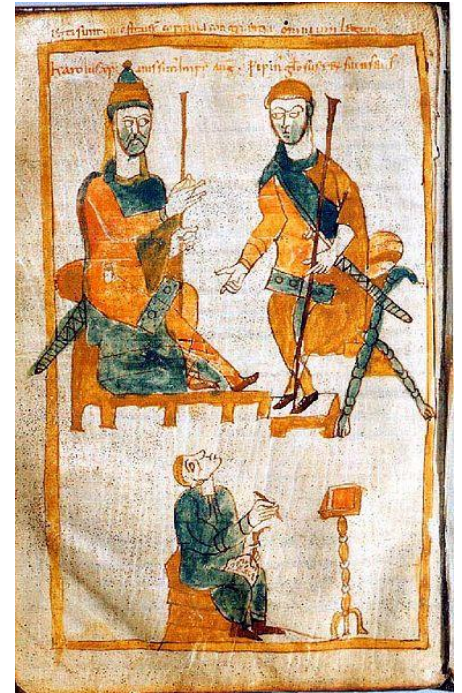
In der Jahrgangsstufe 9 werden aktuelle **politische Inhalte** unterrichtet. Wir beschäftigen uns z. B. mit

- Europa im Alltag – Das geht uns alle an!
- „Mein“ Land der Europäischen Union (Leben in anderen europäischen Ländern)
- Europa: „Gelobtes Land“ und „Festung“? Europäische Flüchtlingspolitik vor neuen Herausforderungen
- Europäische Wirtschaftspolitik (Der europäische Binnenmarkt; Der Euro – (k)eine stabile Währung für die Zukunft?)
- Europa – quo vadis? Wie sieht die Zukunft der Europäischen Union aus? (Herausforderungen durch die Flüchtlingspolitik, mögliche Austritte aus der EU, neue Mitglieder)

In der Jahrgangsstufe 10 wird der **geschichtliche Hintergrund** Europas thematisiert. Die Kursthemen dazu sind:

- Europäische Wurzeln in der Antike
- Karl der Große als Vermittler antiker Traditionen im frühen Mittelalter
- Der Zerfall der christlichen Einheit in der frühen Neuzeit
- Europa zwischen Krieg und Frieden – Der Dreißigjährige Krieg und der Westfälische Frieden
- Das Europa der Nationalstaaten im 19. Jahrhundert
- Europäische Kriege und die Überwindung der Gegensätze in einer durch multinationale Organisationen geprägten Nachkriegsordnung
- Ausblick: Wird aus dem europäischen Staatenbund ein europäischer Bundesstaat?

Darüber hinaus soll in einem Quartal auch projektartig gearbeitet werden. Ansatzpunkte dafür können auch verschiedene Schülerwettbewerbe bieten, z. B. der jährlich stattfindende Wettbewerb des Landes NRW – „Begegnung mit Osteuropa“.



Welche Anforderungen muss ich erfüllen?

Du solltest Interesse an geschichtlichen Entwicklungen und Einflüssen haben. Gleichzeitig ist es vorteilhaft, wenn du dich gerne mit politischen Ereignissen und Entwicklungen auseinandersetzt.

Wir werden mit historischen Quellen und auch mit aktuellen Zeitungstexten, Grafiken, Bildern oder Statistiken arbeiten. Ein Schwerpunkt wird aber auch die projektartige Arbeit sein: Ihr erstellt z. B. Präsentationen, Lernplakate oder macht eine eigene Umfrage.

Pro Schuljahr werden vier Kursarbeiten à 60 Minuten schreiben, die ungefähr die Hälfte der Gesamtnote bestimmen, wobei im Rahmen von Projekten eine Kursarbeit pro Halbjahr durch eine Projektarbeit mit Dokumentation ersetzt werden kann.

Entscheidungshilfen

Die positive Beantwortung folgender Fragen kann Dir bei Deiner Entscheidung helfen:

- X Interessieren dich andere Kulturen und/ oder das Leben in anderen europäischen Ländern?
- X Siehst du dir gerne politische Nachrichtensendungen an?
- X Liest du öfter eine Tageszeitung?
- X Hast du Interesse an geschichtlichen Fragen?

Experimentelle Naturwissenschaften

Warum „Experimentelle Naturwissenschaften“?

Interessieren Dich die naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie und Physik? Experimentierst Du gerne? Dann ist das Fach „Experimentelle Naturwissenschaften“ am WHG vielleicht genau die richtige Wahl für Dich!

Im Fach „Experimentelle Naturwissenschaften“ werden Naturphänomene mit Hilfe von Experimenten untersucht und durch Auswertung der experimentellen Daten erklärt. Auch eigene Fragestellungen sollen zunehmend mit Hilfe von selbstständig entwickelten Experimenten untersucht und beantwortet werden.



Was macht man im Fach „Experimentelle Naturwissenschaften“?

Dabei befassen wir uns z. B. mit

- der gesunden Ernährung und der Untersuchung von Nährstoffen;
- Waschmitteln, wie sie wirken und wie man sie herstellt;
- Bionik, d. h. wie man für die Technik aus der Natur lernen kann;
- Nanoteilchen, das sind Materialien, die aufgrund ihrer geringen Größe besondere Eigenschaften besitzen;
- alternativen Energieformen;
- der Untersuchung von Gewässern.

Außerdem kann auf aktuelle Fragestellungen, Wettbewerbsthemen sowie die Interessenlage der jeweiligen Gruppe eingegangen werden.

Welche Anforderungen muss ich erfüllen?

Neben Kenntnissen in den naturwissenschaftlichen Fächern aus den vorhergehenden Klassen solltest Du Interesse für das experimentelle Arbeiten mitbringen und hierbei verantwortungsvoll und sorgfältig arbeiten können.

Pro Halbjahr werden 2 Klassenarbeiten à 60 Minuten geschrieben. Eine der Klassenarbeiten kann durch eine Fachdokumentation über eine Projektarbeit ersetzt werden. Diese schriftlichen Arbeiten bestimmen ungefähr die Hälfte der Gesamtnote.

Bei der Projektarbeit kann es sich auch um einen Beitrag zu einem naturwissenschaftlichen Wettbewerb handeln (z. B. „DECHEMAX“).

Je nach Themengebiet werden verschiedene Aspekte im Bereich der Sonstigen Mitarbeit bewertet. Diese können z. B. sein:

- das Experimentieren,
- mündliche Beiträge zum Unterricht,
- Präsentationen erstellen und vorstellen,
- schriftlich ausgearbeitete Arbeitsaufträge,
- Ausarbeitungen zum Lernen an Stationen.

Entscheidungshilfen

Die positive Beantwortung folgender Fragen kann Dir bei Deiner Entscheidung helfen:

- ✘ Interessieren Dich die naturwissenschaftlichen Fächer?
- ✘ Hast Du Spaß am Experimentieren im naturwissenschaftlichen Unterricht?
- ✘ Bist Du bereit, eigenständig Projekte zu planen, durchzuführen und mit eigenen Worten zu beschreiben und zu erklären?

Französisch

Warum Französisch als dritte Fremdsprache lernen?

Gute Französischkenntnisse sind eine wesentliche zusätzliche Qualifikation für Ausbildung und Beruf. Frankreich spielt in den Handelsbeziehungen mit Deutschland und in den europäischen Institutionen eine herausragende Rolle. Frankreich und Deutschland sind füreinander jeweils die wichtigsten Handelspartner. Viele französische Unternehmen haben Filialen in Deutschland und umgekehrt. Eine hohe Zahl an Arbeitsplätzen in Deutschland hängt von dem wirtschaftlichen Austausch mit Frankreich ab. Viele Betriebe suchen immer mehr Mitarbeiter mit Französischkenntnissen.

Französisch ist eine wichtige Sprache in der Diplomatie und Politik. Neben Englisch ist Französisch die offizielle Arbeitssprache in der EU und in vielen internationalen Organisationen wie z. B. der UNO und der UNESCO. Französisch bietet auch Perspektiven über die Grenzen des Nachbarlandes hinaus. Es ist die Amtssprache in über 30 Ländern auf der ganzen Welt. Mehr als 180 Millionen Menschen weltweit sprechen Französisch.

Im Übrigen: Französisch ist einfach eine schöne Sprache!

Was macht man in Französisch?

Französisch wird dreistündig pro Woche unterrichtet. Pro Schuljahr werden 4 Kursarbeiten geschrieben.

Dem Unterricht liegt das neu erschienene Lehrwerk *Cours intensif* (Klett-Verlag, Band 1 und Band 2) zugrunde.

Die konsequente Schulung der sprachlichen Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben ermöglicht es den Schülern rasch, mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Die Lektionstexte sind auf die Interessen Jugendlicher abgestimmt. Im Mittelpunkt stehen sympathische Jugendliche in authentischen Alltagssituationen. Alle Lektionen des Lehrwerks vermitteln einen recht umfassenden Eindruck von dem Land und seiner Kultur.

Das WHG bietet über den Fachunterricht hinaus noch weitere Möglichkeiten, die erworbenen Französischkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen: Teilnahme an einem Austausch mit einer französischen Schule, Erwerb des Sprachdiploms DELF, das zum Studium in einem französischen Land berechtigt.

Die Schüler und Schülerinnen haben nach einem zweijährigen intensiven Erlernen der Sprache die Möglichkeit, Französisch im Rahmen eines Leistungs- oder Grundkurs bis zum Abitur zu führen und eventuell als Abiturfach zu nehmen. Bei einer **späteren Wahl von Französisch kann kein Leistungskurs** in der Oberstufe besucht werden!



Wer Lust hat, eine neue Sprache zu erlernen, die vielversprechende berufliche Perspektiven eröffnet, der nimmt Französisch als dritte Fremdsprache!

Informatik

Warum Informatikunterricht?

Hast Du Spaß mit Hilfe des Computers interessante Probleme gemeinsam mit Mitschülerinnen und Mitschülern zu lösen? Interessiert Dich, wie ein Computer im Innern rechnet oder wie ein Fahrstuhl geschaltet ist? Wie funktioniert das Internet und welche Chancen und Gefahren bietet es? Möchtest Du lernen, mit Hilfe Programmierumgebung Roboter zu steuern und zu erfahren, wie sie unseren Alltag beherrschen?

Du siehst: Informatik und ihre Anwendungen bestimmen und durchdringen immer mehr unser Leben. Allein deswegen sollte man die zugrunde liegenden Konzepte verstehen, anwenden und kritisch bewerten können. Zudem werden Kenntnisse in Informatik über die bloße Anwendung von Programmen hinaus in sehr vielen Berufsfeldern gefordert.

Aufbauend auf den Vorkenntnissen aus dem Informatikunterricht der Unterstufe wird Informatik als Unterrichtsfach im Wahlpflichtbereich der Mittelstufe angeboten. In der Oberstufe kann das Fach Informatik durch Grund- und Leistungskurse bis zum Abitur belegt werden. Der Kurs im Wahlpflichtbereich ist **keine Voraussetzung** für eine Wahl von Informatik in der Oberstufe.



Was macht man in Informatik?

Folgende Themen können in der Informatik in den Jahrgangsstufen 9 und 10 behandelt werden:

- Internet (Geschichte und technische Grundlagen, Gestaltung von eigenen Internetseiten mit HTML und CSS, Chancen und Gefahren im Web 2.0, Daten- und Persönlichkeitsschutz)
- Codierung und Kryptologie (Erarbeitung und Programmierung verschiedener Verschlüsselungsverfahren von Caesar bis hin zu heute genutzten Verfahren)
- Einführung in die strukturierte Programmierung mit Hilfe einer visuellen Programmierumgebung im Kontext von Robotern
- Logische Schaltungen (Darstellung und Simulation von Schaltungen)
- Datenbanken (Anlegen und Verwalten von großen Datenmengen im Rahmen eines Schülerprojektes)
- Objektorientierte Programmierung mit Java (Einführung in die Modellierung und Programmierung mit Java mit Hilfe einer schulischen Programmierumgebung).

Welche Anforderungen muss ich erfüllen?

Schülerinnen und Schüler, die Informatik wählen, sollten Spaß am gemeinschaftlichen Arbeiten an Projekten und der Umsetzung am Computer haben. Vorkenntnisse im Umgang mit Anwendungsprogrammen können hilfreich sein, sind aber nicht notwendig.

Vorteilhaft sind eine gewisse Beharrlichkeit im Umgang mit Problemen und der Spaß am Erfinden von Lösungswegen und -strategien. Mathematische Fähigkeiten sind nur am Rande wichtig.

Pro Schuljahr werden 4 Kursarbeiten à 60 Minuten geschrieben, die ungefähr die Hälfte der Gesamtnote bestimmen, wobei im Rahmen von Projekten eine Kursarbeit durch eine Projektarbeit mit Dokumentation ersetzt werden kann.

Entscheidungshilfen

Die positive Beantwortung folgender Fragen kann Dir bei Deiner Entscheidung helfen:

- ✗ Arbeitest Du gerne mit dem Computer?
- ✗ Hast Du Spaß an informationstechnischen Fragestellungen?
- ✗ Rätselst Du gerne?
- ✗ Hast Du Spaß am Problemlösen?
- ✗ Bist Du bereit, mit Mitschülerinnen und Mitschülern eigenständig Projekte durchzuführen?

Spanisch

Warum Spanisch lernen?

Wolltest Du immer schon wissen, wie man in Spanien Weihnachten feiert? Möchtest Du Dich auf der nächsten Urlaubsreise nach Spanien oder Südamerika mit den Einheimischen auch unterhalten können? Dann solltest Du Spanisch lernen.

Die internationale Anerkennung vieler kultureller Werke aus den Bereichen Literatur, Film und Musik aus dem spanischsprachigen Raum zeigt den wachsenden Einfluss der spanischen und lateinamerikanischen Kultur auf europäischer und globaler Ebene.



Zudem kommt der spanischen Sprache als der zweitwichtigsten internationalen Verkehrs- und Handelssprache nach dem Englischen eine herausragende Bedeutung für die internationale Kommunikation zu. In unserer zusammenwachsenden Welt wird es somit im privaten wie im universitären und beruflichen Bereich zunehmend wichtiger, über umfangreiche und sichere Fremdsprachenkenntnisse zu verfügen.

Der Kurs ermöglicht den Besuch eines **Leistungskurses** in der Oberstufe. Bei einer späteren Anwahl von Spanisch (in der 11) kann Spanisch nicht als Leistungskursfach gewählt werden!

Was macht man im Spanischunterricht?

Um Euch Schüler schnellstmöglich zum freien Sprechen zu bringen, findet der Spanischunterricht am WHG von Beginn an, soweit möglich, auf Spanisch statt. Dementsprechend nimmt die Komplexität der Themen mit zunehmender Sprachkompetenz erst allmählich zu. Als Arbeitsgrundlage dient das Lehrbuch *Encuentros Hoy* von Cornelsen mit den dazugehörigen Materialien (Arbeitsheft und Grammatik), das mit authentischen Texten und Medien (z. B. Lieder, Werbetexte, Filmausschnitte, Reiseführer, Internetseiten) ergänzt wird. Wir beschäftigen uns inhaltlich unter anderem mit

- alltäglichen Gesprächssituationen, z. B. telefonieren, einkaufen, ausgehen, über persönliche Interessen sprechen;
- Besonderheiten spanischer und lateinamerikanischer Städte, Regionen und Länder;

- spanischer und lateinamerikanischer Kultur, z. B. Musik, Tanz, Theater, Film.

Welche Anforderungen muss ich erfüllen?

Neben der Förderung der kommunikativen Kompetenzen in den Bereichen Hören/Sehen, Lesen, Schreiben und Sprechen, beschäftigen wir uns, wie die inhaltlichen Schwerpunkte zeigen, mit den kulturellen Besonderheiten der spanischsprachigen Länder und reflektieren unsere eigenen Lebensbedingungen und Sichtweisen. Dabei betrachten und erstellen wir verschiedene Textformate und Medien in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit.

Pro Schuljahr werden 4 Kursarbeiten à 60 Minuten geschrieben, die ungefähr die Hälfte der Gesamtnote bestimmen. Im Bereich der sonstigen Mitarbeit werden insbesondere die mündliche und schriftliche aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen und die kooperative Leistung in Partner- und Gruppenarbeit bewertet. Zur Überprüfung der Leistungsentwicklung können auch kurze schriftliche Übungen dienen.

Entscheidungshilfen

Die positive Beantwortung folgender Fragen kann Dir bei Deiner Entscheidung helfen:

- ✘ Hast Du Freude am Erlernen von Fremdsprachen?
- ✘ Hast Du Interesse an anderen Kulturen?
- ✘ Fällt Dir das Lernen neuer Vokabeln leicht?
- ✘ Bist Du bereit, eigenständig Projekte durchzuführen und in der Fremdsprache zu präsentieren?
- ✘ Traust Du Dir zu, Dich auch mündlich in der Fremdsprache auszudrücken?